

Modul: Sprachsensibel im Fach diagnostizieren und fördern (Leisen)

| Modulbeschreibung | | | |
|---|--|--|-----------------------------------|
| Kompetenzen und Standards | <p>Standard 6: Die Nachhaltigkeit von Lernen fördern Standard 7: Über Diagnose- und Evaluationsverfahren verfügen</p> <p><i>Im Einzelnen sollen folgende Kompetenzen erworben werden:</i> Die Referendarinnen und Referendare</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben Erfahrungen mit der Anwendung von Diagnose- und Evaluationsverfahren zur Förderung der Lernenden und zur Steigerung der Unterrichtsqualität. - verfügen über Verfahren zur Schwierigkeitsanalyse und haben reflektierte Erfahrungen mit Handlungsoptionen im Umgang mit Fehlern. - haben Erfahrungen im Umgang mit Heterogenität und in der individualisierenden Unterstützung der Lernenden (z.B. Binnendifferenzierung, Stärkung des Könnensbewusstseins usw.). | | |
| Themen und Inhalte | <p>Das Modul ist Sachfach bezogen (Bi, Ch, Ma, Ph, Ek, Ge, Sk, Pi, kR, eR) und geht folgenden Fragen nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie wird in meinem Fach kommuniziert? (<i>Sprache im Fach, Darstellungsformen, morphologische und syntaktische Besonderheiten, BICS und CALP, Schriftlichkeit und Mündlichkeit, ...</i>) - Wie sprechen meine Lerner im Fachunterricht? (<i>Sprachprobleme, Diagnostik, ...</i>) - Wie erwerben und lernen meine Lerner die Sprache? (<i>Sprach- und Zweitspracherwerb, Sprachlernen und Kognition, ...</i>) - Wie fördere ich die Lerner beim Spracherwerb im Fach? (<i>sprachsensibler Fachunterricht, Kompetenzentwicklung, Fördermethodik, sprachliche Standardsituationen, Methoden-Werkzeuge, individuelle Förderung, Umgang mit Heterogenität, Aufgabenstellungen, ...</i>) | | |
| Organisationsformen und Methoden | <p>Nach einer Einführung in die Sprachförderung im Fach erstellt jede Teilnehmerin/ jeder Teilnehmer (ggf. Partnergruppen) im eigenen Sachfach ein konkretes (Seminar)Lernprodukt. Das kann sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnose und Bewertung von Sprachlernprodukten der Lerner, - Entwurf von sprachaktivierenden Aufgabenstellungen, - Umarbeitung einer Unterrichtsreihe in eine sprachaktivierende Reihe, - Entwicklung von Sprachfördermaterialien im Fach, - Entwicklung von Diagnoseinstrumenten zum Sprachstand im Fach, ... | | |
| Zeitstruktur | Arbeitsphasen | Inhalte / Aufgaben | Zeitraster |
| | 1. Einführung (Präsenzsitzung) | <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung der Spracharbeit und Sprachförderung im Fach - Zur Didaktik und Methodik der Spracharbeit und des sprachsensiblen Fachunterrichts | am 31.01.11 |
| | Vorbereitung der Praxisphase | <ul style="list-style-type: none"> - Vereinbarung einer konkreten sprachaktivierenden Maßnahme - Individuelle Beratung bei der Auswahl von Fördermaßnahmen | bis 04.03.11 nach Absprache |
| | 2. Praxisphase | <ul style="list-style-type: none"> - Einzel- oder Teamarbeit - Erprobung von Diagnose- und Förderinstrumenten - Auswertung der Erfahrungen - Aufbereitung der Auswertung für einen Kurzvortrag im Rahmen der Abschlussitzung | bis 08.04.11 |

| | | | |
|--|----------------------------------|--|-------------------|
| | Betreuung | Wenn erwünscht: <ul style="list-style-type: none"> - Individuelle Begleitung bei der Durchführung der Maßnahme - Individuelle Beratung bei der Vorbereitung des Kurzvortrages | nach Absprache |
| | 3. Abschluss (Präsenzsitzung) | <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse aus der Praxisphase (Präsentation des Kurzvortrages) - Austausch zu den gewonnenen Erfahrungen | am 02.05.11 |